

wdk

Wahlprüfsteine

Deutsche Kautschukindustrie: F+E-Ausgaben steuerlich fördern!

Steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung (F+E) wird inzwischen in den meisten OECD-Staaten genutzt, um private Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen anzuregen und zu unterstützen. Beispiel Österreich: Aufgrund der positiven bisherigen Erfahrungen ist 2016 die verrechenbare Quote von 10 auf 12 Prozent gestiegen. Das Ziel der Bundesregierung, den Anteil der Forschungs- und Entwicklungsausgaben auf 3,5 bis 4 Prozent des Bruttoinlandsproduktes auszudehnen, lässt sich optimal durch eine steuerliche Forschungsförderung flankieren.

Prüfsteine:

- Durch eine gezielte und wirksame steuerliche F+E-Förderung für kleine und mittelständische Unternehmen kann die Innovationsfähigkeit und Innovationskraft erhöht werden, um damit Wachstum, Beschäftigung und gute Arbeitsbedingungen am Standort Deutschland zu stärken.
- 10 Prozent der Personalaufwendungen für F+E-Vorhaben sollten direkt mit der monatlichen Lohnsteuer verrechnet werden können.

Gummi ist als Werkstoff unersetzlich: In der Energieversorgung, im Lebensmittelbereich, in der Rohstoffgewinnung, im Gesundheitsbereich, bei Transport und Mobilität, bei Freizeitaktivitäten und im Haushalt. (www.wemoveourworld.com)

Der **Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk)** vertritt gut 160 Unternehmen mit rund 75.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von mehr als elf Milliarden Euro in Deutschland: Premium-Reifenhersteller, Automobilzulieferer, Hersteller Technischer Gummi- und Elastomer-Erzeugnisse, Mischungshersteller, Distributoren, Rohstoffzulieferer. Die deutsche Kautschuk- und Elastomer-Industrie ist technologischer Weltmarktführer. Viele der mittelständischen Unternehmen sind „Hidden Champions“. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Branche und ihrer Arbeitsplätze basiert auf stabilen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen in Deutschland. Diese gilt es zu erhalten!



Verantwortlich:

Boris Engelhardt
Hauptgeschäftsführer
Postfach 90 03 60 • 60443 Frankfurt am Main
Tel. 069 7936-0 • Fax 069 7936-140
info@wdk.de • www.wdk.de

Ansprechpartner in Berlin:

Dr. Christoph Sokolowski
Leiter des wdk-Hauptstadtbüros
wdk e.V. • Unter den Linden 26 • 10117 Berlin
Tel. 030 726216-120 • Fax 069 7936-175
c.sokolowski@wdk.de • www.wdk.de